

INFOS UNTER
0172 | 811 02 30

exklusives
6-Familien-Haus

Bauherr / Vertrieb:

Ronald Schneider

Schöner Wohnen GmbH & Co. KG

Norrisstraße 17

90571 Schwaig

Tel: 0911 / 507 41 17

www.schneider-schoenerwohnen.de

Architekt:

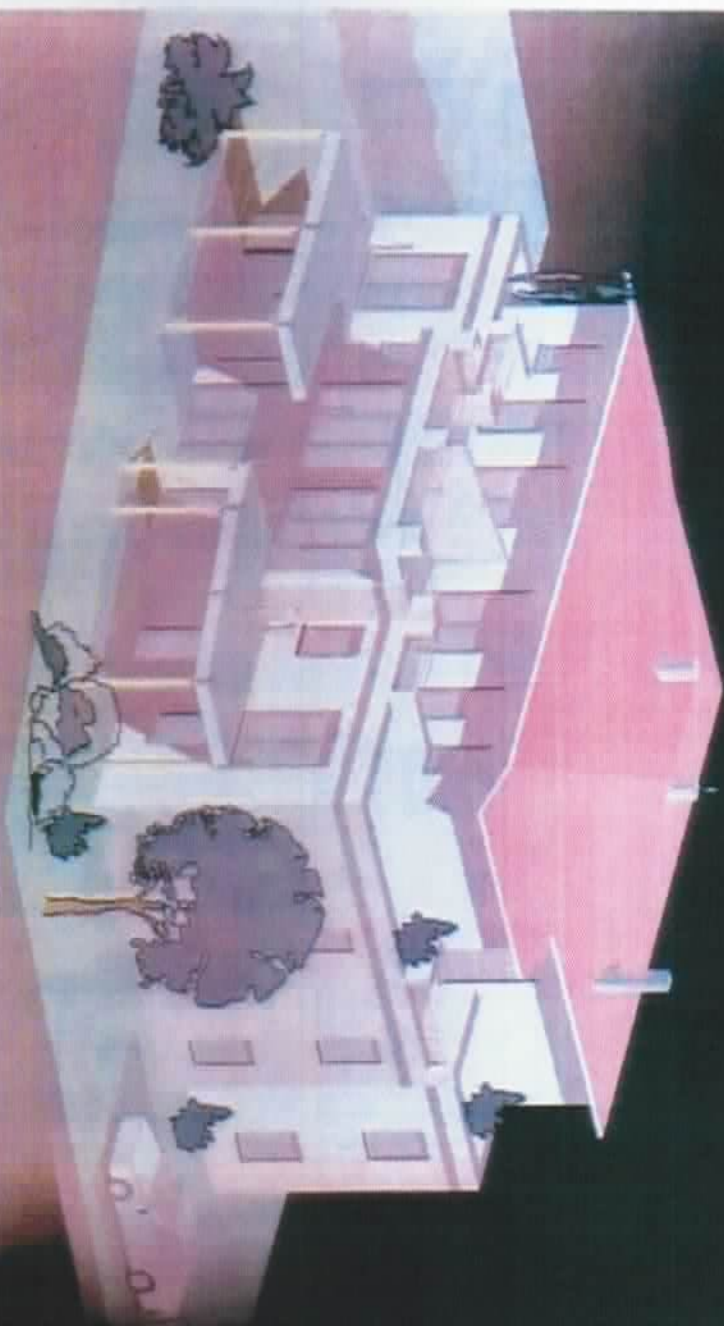
Anton Schmidt

Raiffeisenstraße 29

91180 Heideck

Tel: 09177 / 49 977

Mobil: 0170 / 475 28 05



*Ihr Bauvorhaben erledigen wir von A - Z
Dienstleistungen für Firmen und Privat
Immobilien- und verkäufe*

Ronald Schneider, Norisstraße 17, 90571 Schwaig

Versandhinweis

Sehr geehrte,
Damen und Herren

Telefon: 0911 / 507 41 17

Telefax: 0911 / 507 50 10

Mobil: 0172 / 81 10 230

anbei ein paar Informationen zu dem Neubau für das 6 Familien Haus
in der Altdorfer Str.7 in Schwaig.

E-Mail: info@schneider-ronald.de

Internet: www.schneider-ronald.de

Betreff:Neubau 6 Familien Haus Altdorfer Str.7 90571 Schwaig

Datum: 15.12.2012

folgende Wohnungen werden entstehen,

- 2 Wohnungen 3-4 Zimmer im.EG mit ca. 99-103 qm
- 2 Wohnungen 3-4 Zimmer im OG mit ca. 99 qm
- 2 Wohnungen 2 Zimmer im DG mit ca. 65 qm

Die Wohnungen im EG haben eine schöne Terrasse mit Gartenanteil. Alle anderen Wohnungen haben große Balkone oder im Dach eine Dachterrasse. Es würde auch die Möglichkeit bestehen, eine Wohnung im Dach mit ca.125qm Wohnfläche zu erstellen. Das Penthaus hätte dann eine großer Dachterrasse.

Bei Kaufinteresse besteht jetzt auch noch die Möglichkeit bei der Grundrissgestaltung mitzuwirken und Wohnungsgrößen eventuell zu verändern.

Wenn Sie Interesse an einer dieser Wohnungen haben, können Sie sich gerne bei mir melden. Ich werde mich gerne mit Ihnen treffen und anhand der Eingabepäne weiter Details mit Ihnen besprechen.

Besuchen Sie uns doch auf unserer Homepage dort finden Sie noch mehr Projekte.

www.perfekt-wohnen.net

www.schneider-schoenerwohnen.de



*Ihr Bauvorhaben erledigen wir von A - Z
Dienstleistungen für Firmen und Privat
Immobilienan- und verkäufe*

Ronald Schneider, Norisstraße 17, 90571 Schwaig

Versandhinweis

Firma
Ronald Schneider
Norisstraße 17

90571 Schwaig

Telefon: 0911 / 507 41 17
Telefax: 0911 / 507 50 10
Mobil: 0172 / 81 10 230

E-Mail: info@schneider-ronald.de
Internet: www.schneider-ronald.de

Betreff: Preise Altdorferstraße 7, 90571 Schwaig

Datum: 22.01.2013

Sehr geehrte Damen und Herren, anbei die Preise für die Wohnungen.

Carport 6.500,00 pro Stück

Wohnung Nr. 1 EG links incl. Stellplatz. **verkauft**

Wohnung Nr. 2 EG rechts incl. Stellplatz. **verkauft**

Wohnung Nr. 3 OG links incl. Stellplatz. **verkauft**

Wohnung Nr. 4 OG rechts incl. Stellplatz 318.000,00

Wohnung Nr. 5 DG links incl. Stellplatz 225.000,00 **reserviert**

Wohnung Nr. 6 DG rechts incl. Stellplatz 225.000,00

Wenn Sie weitere Fragen haben können wir uns gerne einmal treffen um über das Haus zu reden. Ansonsten wünsche ich Ihnen noch einen schönen Tag



Neubau von 1 MFH mit Stellplätzen und Carport

Altdorferstraße. 7 90571 Schwaig

1. Allgemeines Auf dem Baugrundstück werden 1 Mehrfamilienwohnhaus mit insgesamt 6 Wohneinheiten und Stellplätzen, einschließlich Erschließungs- und Außenanlagen neu errichtet.

Für die gesamte Bauzeit wird eine Brand- und Bauwesenversicherung abgeschlossen. Als Grundlage der Bauausführung gelten die einschlägigen DIN-Vorschriften und die Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB / Teil C). Stand zum Zeitpunkt der Baugenehmigung, die statische Berechnung mit Brand-, Wärme- und Schallschutznachweis, die Baugenehmigung und die nachfolgende Baubeschreibung.

Die Gewährleistungsfrist richtet sich nach den Bestimmungen des BGB und beträgt 5 Jahre. Die Gewährleistung beginnt mit Besitzübergabe an den Käufer, bzw. mit dessen Nutzungsaufnahme.

Als Planungsleistung enthalten sind die Genehmigungsplanung, d.h. die Beschaffung des Baurechts, die Tragwerksplanung (Statik), alle erforderlichen technischen Nachweise, Werk- und Detailplanung, Entwässerungsplanung, Bauleitung und technische Baubetreuung, sowie die aus dieser Bau- und Leistungsbeschreibung geschuldeten Vertragsleistungen.

Ronald Schneider Schöner Wohnen GmbH&Co.KG

Hinweis 1

Schallschutz

Entsprechend der allgemein anerkannten Regeln der Technik wird das Gebäude nach den Vorschlägen für einen erhöhten Schallschutz nach der DIN 4109, Beiblatt 2, geplant. Dies bedeutet, dass der Nutzer ein durchschnittlich hohes Maß an Ruhe in seinem Wohnbereich im Hinblick auf von außen eindringende Fremdgeräusche erwarten kann. Die von außen in die Aufenthaltsräume (Wohnzimmer, Schlafzimmer, Kinderzimmer, Essbereiche, usw.) eindringenden Sanitär- und Haustechnikgeräusche beschränken sich entsprechend der DIN 4109/A1.

Nicht erreicht werden abweichend von den Festlegungen des Beiblattes 2 zur DIN 4109 (Tabelle 3) die dort genannten schalltechnischen Grenzwerte und Qualifikationen. Dies ist darauf zurückzuführen, dass aus Lüftungsgründen zwischen den Nutzungsräumen der Wohnung ein Luftverbund über Türunterschnitte herzustellen ist und insbesondere der Nutzer auf die in seinem eigenen Wohnbereich erzeugten Geräusche Einfluss nimmt.

Hinweis 2

Wohnungslüftung

Die Lüftung der Wohnung entspricht der DIN 1946-6 gegebenenfalls in Verbindung mit der DIN 18017-3. Hierbei handelt es sich um Lüftungen, die entsprechend der allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechende Mindestluftwechsel für die Zeiten, in denen der Nutzer nicht in das Lüftungsgeschehen aktiv eingreifen kann (Nacht und Abwesenheit) sicherstellt. Im Übrigen ist der Nutzer innerhalb der Aktivitätszeiträume gefordert, durch entsprechende Fensterlüftung für einen Luftwechsel zu sorgen. Es handelt sich bei der Wohnungslüftung nicht um eine Lüftungsanlage, die geeignet ist, den nötigen Gesamtluftwechsel zu jeder Nutzungszeit in jeder Nutzungsstufe sicher zu stellen oder gar eine Klimatisierung der Räume zu ermöglichen.

Ronald Schneider Schöner Wohnen GmbH & Co. KG

Ausbau des Gemeinschaftseigentums

- 2. Außenanlagen** Die Anlage und Gestaltung der Außenanlagen richtet sich nach den planungsrechtlichen Bestimmungen der Gemeinde Schwaig, insbesondere der Garagen- und Stellplatzverordnung, den Gemeindecapitulationen über Fahrrad- und Müllstellplätze, den Erfordernissen der Oberflächen- und Grundstücksentwässerung, sowie den feuerpolizeilichen Anforderungen an Feuerwehrezufahrten und Rettungswege.
- Die Außenanlagen werden von einem Garten- und Landschaftsbauer in Form eines Freiflächengestaltungsplanes angelegt und gestaltet.
- Bestandteil der Außenanlagen ist eine gemeinsame Zufahrt für PKW, sowie ein Fußweg. Eine ausreichende Außenbeleuchtung der Wege und Zufahrten wird hergestellt. Alle Wege auf dem Grundstück werden als Pflasterbelag aus Verbund- und Betonsteinpflaster/-platten oder Natursteinplatten aus versickerungsfähigem Material ausgeführt.
- 3. Stellplätze in Tiefgaragen** Das Haus erhält insgesamt 13 PKW-Stellplätze diese werden als Carport-Garagen oder offene Stellplätze auf dem Grundstück untergebracht.
- 4. Rohbau** Das Gebäude wird gemäß den statischen Erfordernissen und nach den Erfordernissen aus den Baugrundeigenschaften gegründet. Die statischen Erfordernisse ergeben sich aus der Werkplanung.
- Vertikaltragende Elemente werden nach statischer Berechnung in Kalksandstein bzw. in Stahlbeton ausgeführt, nichttragende Wände in Kalksandstein oder flexibel herausnehmbar als Gipskartonabtrennung ausgeführt. Wohnungstrenn-, und Treppenhauswände werden unter Beachtung der Schallschutzanforderungen in Kalksandstein ausgeführt.
- Außenwände werden aus Kalksandstein gemauert und erhalten einen Fassaden-Vollwärmeschutz mit Oberputz. Die Vorgaben der Energieeinsparverordnung (ENEV 2009) werden erfüllt.
- Die Geschossdecken werden gemäß der statischen Berechnungen aus Stahlbeton, als Elementdecken oder in Ortbeton hergestellt.
- Die Gebäudekeller werden gemäß der statischen Berechnungen aus wasserundurchlässigem Beton hergestellt, die Kellerinnenwände in

Ronald Schneider Schöner Wohnen GmbH & Co. KG

Kalksandstein, Kellerabteilungen werden massiv oder mit Trennsystemen hergestellt.

5. Dachstuhl Der Dachstuhl wird als flach geneigtes Walmdach aus Nadelholz der Güteklasse II, bzw. aus Leimholzbindern zimmermannsmäßig abgebunden hergestellt.
6. Dach Die Dachflächen werden mit Dachpfannen, Titanzink-Blech bzw. gleichwertig eingedeckt. Die Regenrinnen, Fallrohre, Verkleidungen und Anschlüsse werden in Titanzink-Blech bzw. gleichwertig ausgeführt.
Die Dachflächen oder die obersten Geschossdecken erhalten eine Dämmung nach Berechnung der Energieeinsparverordnung (ENEV 2009), sowie die erforderlichen Schutzschichten.
7. Entwässerung Die Oberflächenwässer aus den Dächern und befestigten Flächen der Außenanlagen sowie das Schmutzwasser werden entsprechend der genehmigten Entwässerungsplanung und unter Einhaltung der technischen Vorschriften und Auflagen der zuständigen Behörde abgeleitet.
8. Versorgung Das Gebäude wird getrennt an die öffentlichen Versorgungsnetze für Strom, Gas, Wasser, Telekommunikation angeschlossen.
9. Hauseingang Die Hauseingangstüren werden mit Türschließeanlage als Kunststofftüren mit Lichtausschnitt und elektrischem Türöffner ausgeführt. Neben den Hauseingangstüren wird eine Wechselsprech- und Klingelanlage, sowie die Briefkastenanlage installiert. Des Weiteren wird eine zentrale Schließeanlage installiert, so dass Haus- und Wohnungstüren sowie Türen zu Gemeinschaftsflächen mit einem Schlüssel betätigt werden können.

Der Hauseingang für Haus A und B erhält außen und innen einen in den Bodenbelag eingearbeiteten Schmutzabstreifer.
10. Fenster und Fenstertüren Die Fenster und Fenstertüren werden als Kunststoff-Fenster eingebaut. Die Fensterflügel erhalten Dreh- bzw. Drehkippsbeschläge. Die Verglasung wird mit Dreischeibenisolierverglasung ($U_g=0,6 \text{ w/m}^2\text{k}$) ausgeführt.

Ronald Schneider Schöner Wohnen GmbH & Co. KG

An den Fensterbrüstungen sind Außenabdeckungen (Fensterbänke außen) mit Tropfkanten aus Aluminium angebracht, die innenliegenden Fensterbänke werden in poliertem Carrara-Marmor ausgeführt.

Sämtliche Fenster- und Fenstertüren innerhalb von Wohnungen erhalten elektrisch betriebene Rollos, mit Einschränkung von Kleinfenstern oder bei Sonderformen (z.B. Ovalfenster).

11. Wohnungs- -eingang

Die Wohnungseingangstüren werden als Sperrtüren nach DIN mit Vollspanplatteneinlage, weiß beschichtet, mit Verzugshemmung, Klimaklasse III ausgeführt. Sie erhalten ein Profilzylinderschloss und einen Weitwinkelspion.

Jeder Wohnungseingang erhält eine zusätzliche Klingel mit Namensschild im Treppenhaus.

12. Treppenhaus

Die Geschosstreppen werden schallentkoppelt aus Stahlbeton hergestellt. Der Belag der Treppenläufe und -podeste wird aus solidem, widerstandsfähigem Fliesenbelag bzw. Granit, ebenso der dazugehörige Sockelbereich hergestellt. Die Treppengeländer werden als Stahlkonstruktion bzw. Aluminium beschichtet in modernem Design ausgeführt.

Die Wände der Treppenhäuser werden verputzt und in ansprechenden Farbtönen gestrichen, die Treppenuntersichten und Deckenflächen werden weiß gestrichen.

Die Treppenhäuser erhalten eine zeitrelaisgesteuerte Beleuchtung, bestehend pro Geschoss aus Wand- oder Deckenlampe im Bereich der Treppe oder vor der Aufzughaltestation.

13. Balkone

Die Balkone und Terrassen der Wohnungen werden frost- und rutschticher ausgeführt und erhalten eine geregelte Entwässerung über Regenwasser-Fallrohre. Die Balkonverkleidung wird in Massivbauweise, oder transparent als vorgehängte Stahlkonstruktion mit Gitterstäben oder ähnlich ausgeführt.

14. Keller

Die Versorgungsanschlüsse für die Gebäude werden in eigens dafür vorgesehenen Hausanschlussräumen soweit möglich untergebracht. Die Kellerabteilungen werden massiv hergestellt. Jedes Abteil erhält eine eigene Kellerlampe, und eine Steckdose, die am jeweils zur Wohnung gehörenden Sicherungsverteiler angeschlossen sind.

Ronald Schneider Schöner Wohnen GmbH & Co. KG

Eine ausreichende Beleuchtung der übrigen Kellerräume und Erschließungsflure mit Bewegungsmeldern wird sichergestellt.
Boden und Wände verbleiben "naturbelassen" als Betonoberflächen, die Decken werden weiß gestrichen.
In Wasch-, Heizungs- und Anschlußräumen werden die Böden gefliest.

15. Heizungs und Warmwasser- -anlage

Die Bereitstellung von Heizwärme und Warmwasser erfolgt vom Haus A für jedes Gebäude getrennt, über umweltschonenden und verbrauchs- kostenreduzierenden Gasbrennwertkessel. Alle medienführenden Leitungen werden entsprechend den erhöhten Anforderungen der Energieeinsparungsverordnung (ENEV) gedämmt.

16. Solarenergie

Die Heizungsanlage der Gebäude erhalten für die Nutzung von Solarenergie Kollektoren für die Warmwasseraufbereitung

17. Verteilung und Verbrauchs- -erfassung

Die Verteilung der Versorgungseinrichtungen und -Leitungen erfolgt im Keller. Allgemeine Wasser- und Gasuhren werden in den dafür vorgesehenen Anschlusräumen untergebracht. Die Zählereinrichtungen für den Strom, auch der einzelnen Wohnungseinheiten, werden in Zählerschränken im Keller untergebracht.

Die Verbrauchsmessung für Kalt- und Warmwasser erfolgt über Wasserzähler in Unterputzausführung in den jeweiligen Wohnungen. Die Verbrauchsmessung für Heizwärme erfolgt über Wärmemengenzähler in den jeweiligen Wohnungen. Alle Messgeräte und Zähler werden für die Nutzung auf Mietbasis installiert.

18. Energiepass

Die Gebäude werden gemäß den Anforderungen der Energieeinsparverordnung (ENEV), Stand 2009, hergestellt.

Ausbau der Wohnungen

19. Fliesen

Zur Ausführung kommen Qualitätsfliesen aus dem Fliesenfachhandel zum Materialpreis von **30,00 €** je qm inkl. MwSt.

Ronald Schneider Schöner Wohnen GmbH & Co. KG

Küchen und Abstellräume erhalten Bodenfliesen mit Fliesensockelleisten.

Bäder und Dusch-WC's erhalten Boden- und Wandfliesen, die Wandverfliesung wird umlaufend bis Ablagehöhe der Sanitärabmauerungen (auf ca. 1,20 m – 1,30 m Höhe ab Fußboden) ausgeführt, im Duschbereich jeweils raumhoch. Flächenreduzierungen des Käufers werden auf Mehrkosten bei der Verfliesung durch Sonderwünsche des Käufers angerechnet, jedoch nicht rückvergütet.

20. Parkett Zur Ausführung kommt ein Qualitäts-Fertigparkett als Schiffsboden inkl., Übergangs- und Abschlussprofil in allen Wohnräumen.

21. Innentüren Alle Wohnungsinnentüren werden als Röhrenspantüren in Dekor "Weißlack" in CPL-Beschichtung mit Rosetten-Drücker-Garnituren in L-Form aus Edelstahl in modernem Design hergestellt. Türen mit innenliegenden WC's oder von Nebenräumen werden, sofern hierfür ein technisches Erfordernis besteht, mit Lüftungsgittern ausgestattet.

^

Einzelne Innentüren werden als Glas- und Schiebetüren ausgeführt.

22. Elektro-
- Installation
a) Allgemein

Die Elektroinstallation wird gemäß den VDE-Vorschriften durchgeführt. Es kommen nur Fachhandels-Markenprodukte zum Einsatz, Flächenschalter und Steckdosen in weiß.

Zähleranlage

Die Zähleranlage für 6 Wohneinheiten sowie 1 Allgemein befindet sich im Kelleranschlussraum

Unterverteilung

Jede Wohnung erhält einen eigenen Sicherungskasten mit der Unterverteilung, einschließlich der erforderlichen FI-Schutzschalter.

Sprechanlage

Jede Wohnung erhält eine Türsprechanlage die mit der Briefkastenanlage außen verbunden ist.

Treppenhaus

Das Treppenhaus erhält eine ausreichende Beleuchtung mit Bewegungsmeldern innen.

Ronald Schneider Schöner Wohnen GmbH & Co. KG

Keller/ Flur 1, Flur 2

1 Wechselschaltung mit Deckenauslass, 1 Opalglasleuchte

Keller/ Heizung, Anschluss

1 Wechselschaltung mit Deckenauslass, 1 Leuchtstofflampe,
1 Steckdose für Allgemein

Keller/ Waschen, Trocknen

1 Wechselschaltung mit Deckenauslass, 1 Leuchtstofflampe
8 Steckdosen für Waschmaschinen, 8 Steckdosen für Trockner

Kellerräume 1-8

1 Ausschaltung mit Deckenauslass 1 Opalglasleuchte,
1 Einzelsteckdose

a) Wohnungen

Diele, Flur

1 Tasteschaltung- 3 Schaltstellen mit 2 Deckenauslässen
1 Doppelsteckdose
1 Telefondose NFN mit Kabel und Dose
1 Raumregelung UP für Fußbodenheizung

Abstellraum

1 Ausschaltung mit Deckenauslass
1 Doppelsteckdose

Bad, Dusch-Wc's

1 Ausschaltung mit Deckenauslass
1 Ausschaltung mit Wandauslass
2 Einzelsteckdosen
1 Raumregelung UP für Fußbodenheizung

Wc's

1 Ausschaltung mit Deckenauslass
1 Einzelsteckdosen
1 Raumregelung UP für Fußbodenheizung

Kind

1 Ausschaltung mit Deckenauslass
3 Einzelsteckdosen
1 Doppelsteckdose

Ronald Schneider Schöner Wohnen GmbH & Co. KG

- 1 Antennenleerdose mit Leerrohr
- 1 Vernetzungsdose CAT 6 mit Datendoppelleitung CAT 7 duplex
- 1 Raumregelung UP für Fußbodenheizung

Schlafen

- 1 Wechselschalter mit Deckenauslass
- 1 Einzelsteckdosen
- 3 Doppelsteckdosen
- 1 Antennenleerdose mit Leerrohr
- 1 Vernetzungsdose CAT 6 mit Datendoppelleitung CAT 7 duplex
- 1 Raumregelung UP für Fußbodenheizung

Essen/Wohnen

- 1 Wechselschaltung mit 1 Deckenauslässe
- 1 Ausschaltung mit Deckenauslass
- 2 Einzelsteckdosen
- 5 Doppelsteckdosen
- 2 Antennenleerdose mit Leerrohr
- 1 Vernetzungsdose CAT 6 mit Datendoppelleitung CAT 7 duplex
- 1 Raumregelung UP für Fußbodenheizung

Kochen

- 1 Ausschaltung mit Deckenauslass
- 4 Einzelsteckdosen
- 3 Doppelsteckdosen
- 1 Steckdose Anschluss für Geschirrspüler
- 1 Drehstrom Anschluss für Elektroherd
- 1 Raumregelung UP für Fußbodenheizung

Terassen/ Balkone

- 1 Wandauslass mit Schalter innen
- 1 Steckdose mit Deckel und Schalter innen

23. Sanitär- -Installation

Die Ausstattung der Bäder, Duschen und WC's richtet sich nach der nachfolgenden Aufstellung, die Darstellung der Grundrisspläne (Prospekt/Exposé) geben ein Einrichtungsbeispiel wieder. Alle Sanitärgegenstände sind Markenfabrikate des Sanitärfachhandels. Bade- und Duschwannen sind aus Acryl, bzw. Stahl, WC-Becken und Waschtische sind aus Sanitärporzellan, in Standard weiß. Als Armaturen der Bäder, Duschen und Waschtische kommen verchromte Einhebel-Mischbatterien zur Ausführung.

Ronald Schneider Schöner Wohnen GmbH & Co. KG

Die Badewannen- und Duschwannenanlagen erhalten Unterputz-armaturen.

Die Ausstattung der Bäder im Einzelnen:

Eine Badewannenanlage, bestehend aus einer Körperform – Einbauwanne als gerade Badewanne 170 / 75 cm, mit Wannenfüll- und Brausebatterie in Unterputz-Ausführung, einer Handbrause und einer Brausestange.

Eine Duschanlage, bestehend aus einer Einbauwanne 80 / 80 cm bzw. 75 / 90 cm, mit Brausebatterie, Handbrause und Brausestange.

Eine Waschtisanlage, bestehend aus zwei Waschtischen 60 cm Breite, jeweils mit Mischbatterie.

Eine WC-Anlage, bestehend aus einem wandhängenden Tiefspül-WC mit Unterputz-Spülkasten, mit weißem Kunststoffstoffsitz und Deckel.

Die Ausstattung der Dusch-WC's im Einzelnen:

Eine Duschanlage, bestehend aus einer Einbauwanne 80 / 80 cm bzw. 75 / 90 cm, mit Brausebatterie, Handbrause und Brausestange.

Eine Handwaschtisanlage, bestehend aus einem Handwaschtisch 40 cm Breite, mit Mischbatterie.

Eine WC-Anlage, bestehend aus einem wandhängenden Tiefspül-WC mit Unterputz-Spülkasten, mit weißem Kunststoffstoffsitz und Deckel.

Die Ausstattung der Küchen im Einzelnen:

Anschlüsse Abwasser, Kalt- und Warmwasser für eine Einbauspüle, einschließlich eines Spülmaschinenanschlusses. Sofern vom Käufer gewünscht, wird in der Küche auch ein Anschluss für eine Waschmaschine vorgesehen. Danach entfällt der Waschmaschinenanschluss an anderer Stelle in der Wohnung.

Sonstige Ausstattungen:

Alle Wohnungen mit Gartenanteilen erhalten je einen außenliegenden frostgeschützten Gartenwasseranschluss.

Ronald Schneider Schöner Wohnen GmbH & Co. KG

Wandflächen Alle Beton-Decken, außer in den Nassräumen, werden tapeziert und weiß gestrichen. Wände erhalten einen einlagigen Maschinenputz, geglättet in Standardqualität, diese werden deckend mattweiß gestrichen.

Wandflächen, die in Trockenbau hergestellt werden, erhalten überspachtelte und überschiffene Stoßfugen und werden mit matter Dispersionsfarbe weiß-deckend gestrichen.

Nassräume (Bad und Dusch-WC's) erhalten einen einlagigen Kalkzementputz in grober Körnung mit rauer Oberfläche zur Verfliesung. Wandflächen außerhalb der gefliesten Bereiche und Deckenflächen werden geglättet und weiß-deckend gestrichen.

Abschließende Erklärungen

Die Gestaltung der Außenfassade, Außenanlagen und der Treppenhäuser, insbesondere deren Farbgebung, erfolgt als architektonisch zusammenhängendes Gesamtkonzept, mit dem Ziel eines harmonischen Erscheinungsbildes.

Die einzelnen Einrichtungsgegenstände bei den Wohnungsgrundrissen sind, soweit nicht in der Baubeschreibung ausdrücklich aufgeführt, nicht

Bestandteil der Leistungen des Bauträgers. Gleichmaßen gilt dies für Gestaltungselemente und Ausstattungsvarianten, sofern diese in den grafischen Darstellungen, den Fassadenansichten oder Grundrissen enthalten sind. Bei Unterschieden zwischen Plandarstellung und Baubeschreibung ist letztere maßgebend. Die beispielhaften Möblierungsvorschläge dienen lediglich zum Nachweis der Stellmöglichkeit.

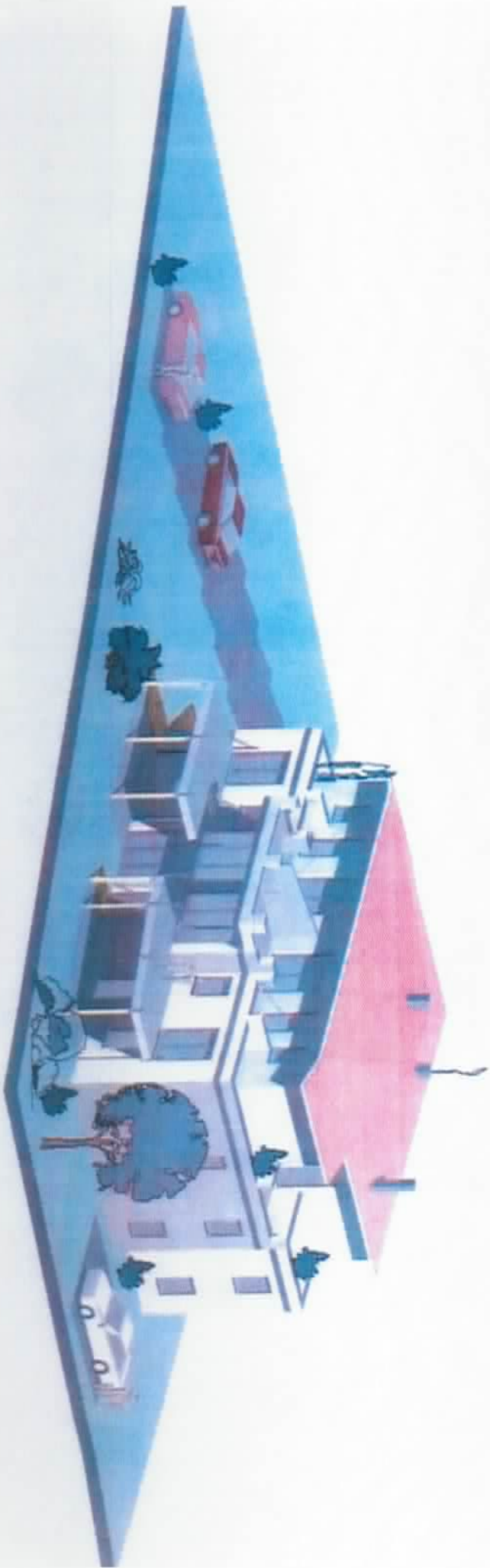
Bei den angegebenen Flächenmaßen im Prospekt handelt es sich um die ermittelte Wohnfläche nach Eingabeplanung ohne Putzabzug. Für Einrichtungszwecke mit Einbaumöbeln oder anderen, maßabhängigen Bauteilen wird empfohlen, die Maße direkt am

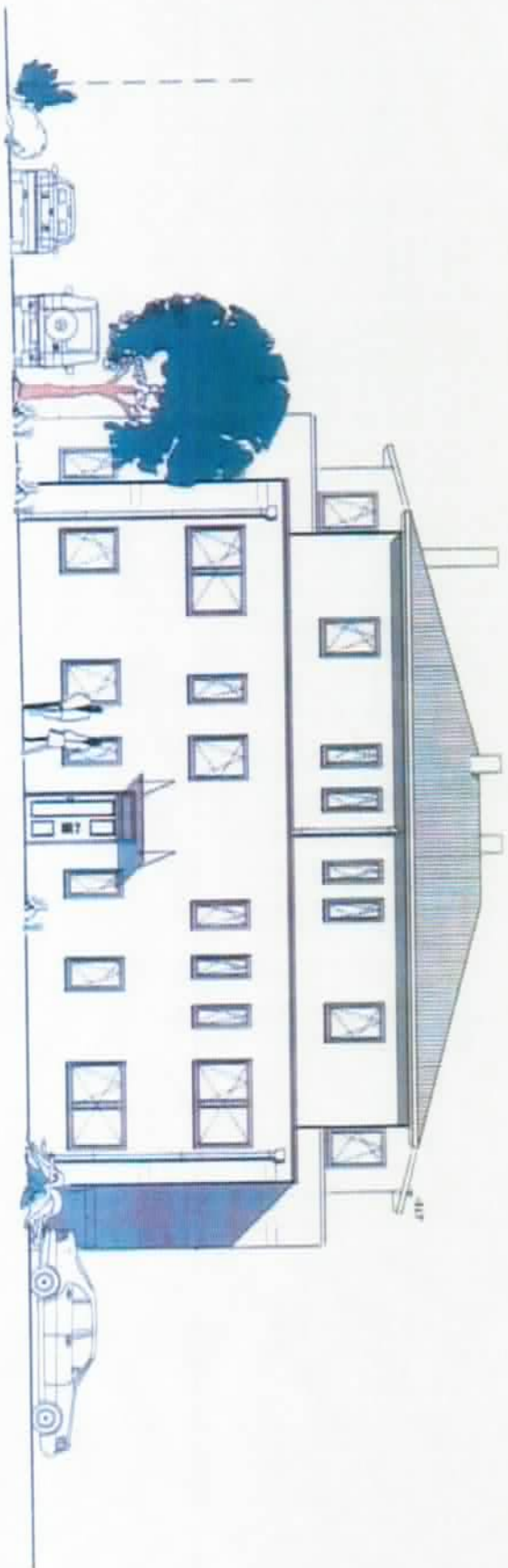
Ronald Schneider Schöner Wohnen GmbH&Co.KG

Bau nach der Spachtelung bzw. den Fliesenarbeiten und nach Einbringung des Estrichs zu nehmen.

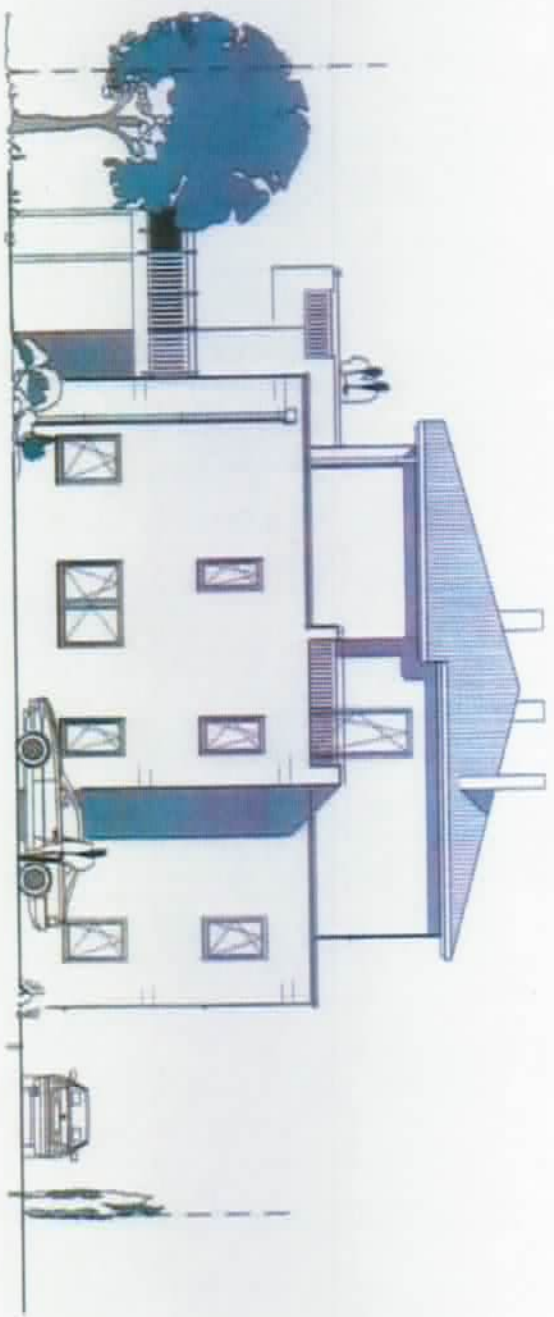
Bestimmte Bauteile bedürfen zu deren ordentlichen und sachgemäßen Unterhaltung einer laufenden Überprüfung, Wartung und Pflege, ferner auch der Erneuerung in üblichen, turnusmäßigen Abständen, die ab dem Zeitpunkt der Nutzungsaufnahme den Nutzern obliegt. Dies gilt besonders für alle sanitären Silikonfugen, für Anstriche auf allen Metallteilen und der Außenfassade, auf Holzoberflächen im Außenbereich und generell für alle mechanisch bewegten Teile, wie Tür- und Fensterbeschläge, manuelle und automatische Toranlagen, Türsprechanlagen, Ventile, Teile der Heizung etc. Für besondere Anlagen wie die Heizungsanlage, Aufzugsanlage, etc., wird vom Bauträger der Abschluss von entsprechenden Wartungsverträgen mit Fachfirmen angeraten.

Stand 15. November 2012

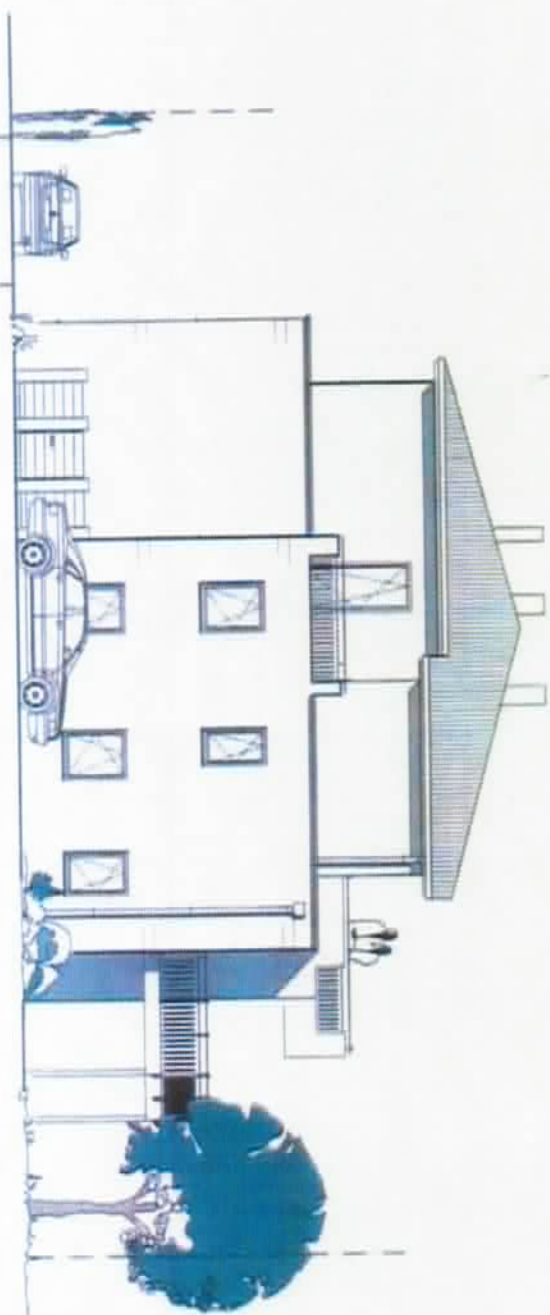




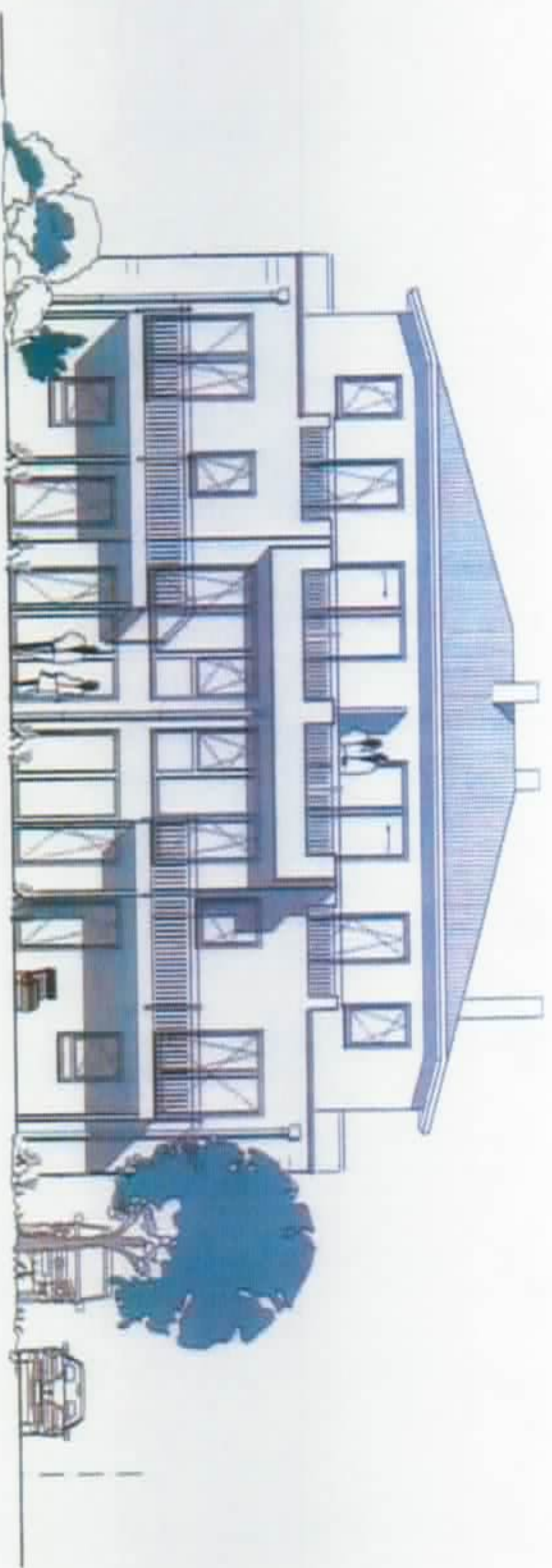
Ostansicht



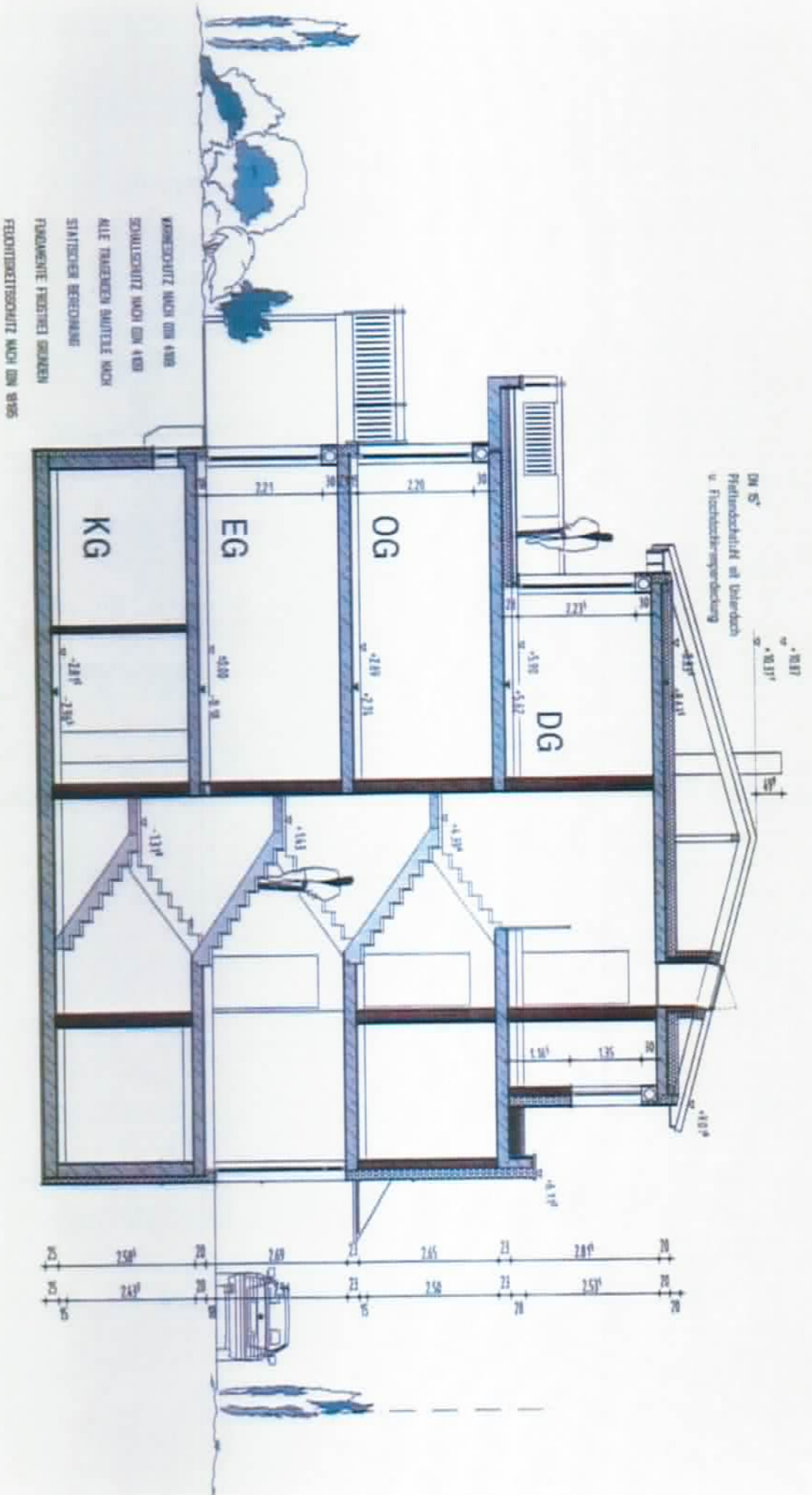
Südansicht



Nordansicht

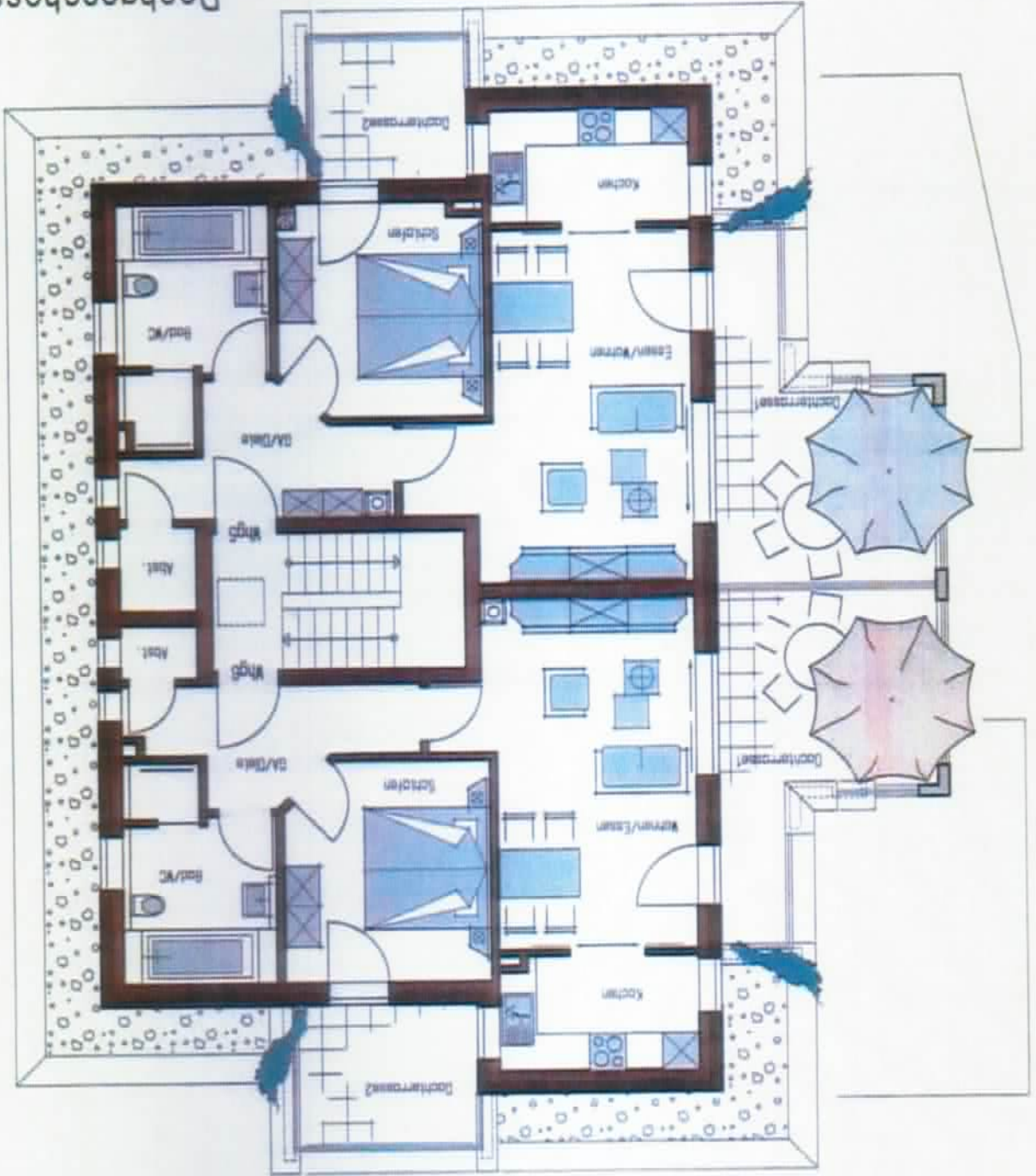


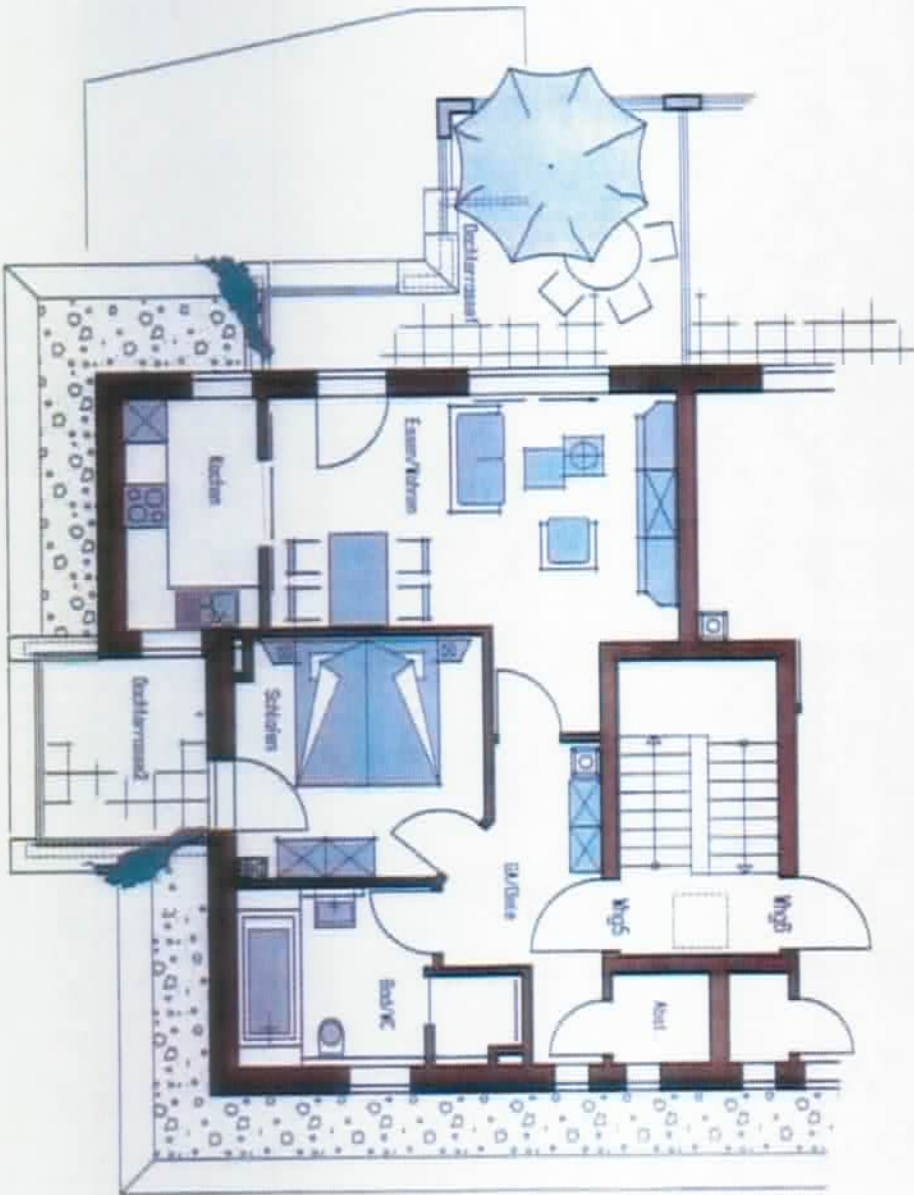
Westansicht



Schnitt A-A

Dachgeschoss



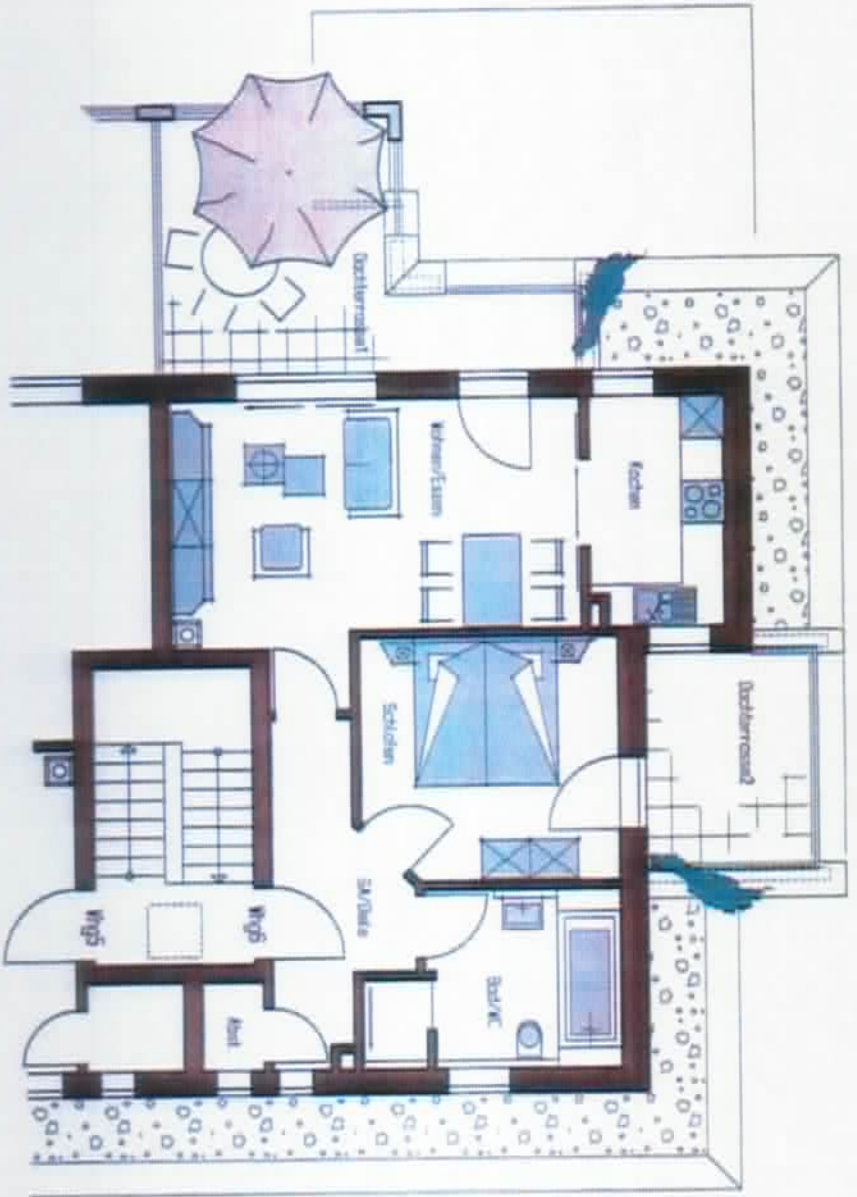


WHG5

Abst.	ca 1,70 qm
Diale/GA	ca 7,11 qm
Bad/WC	ca 8,25 qm
Schlafen	ca 11,23 qm
Kochen	ca 5,97 qm
Essen/Wohnen	ca 20,68 qm

Wohnung 5	ca 54,94 qm
Dachterrasse 1	ca 6,93 qm
Dachterrasse 2	ca 2,87 qm

Wohnfl. gesamt ca. 64,74 qm



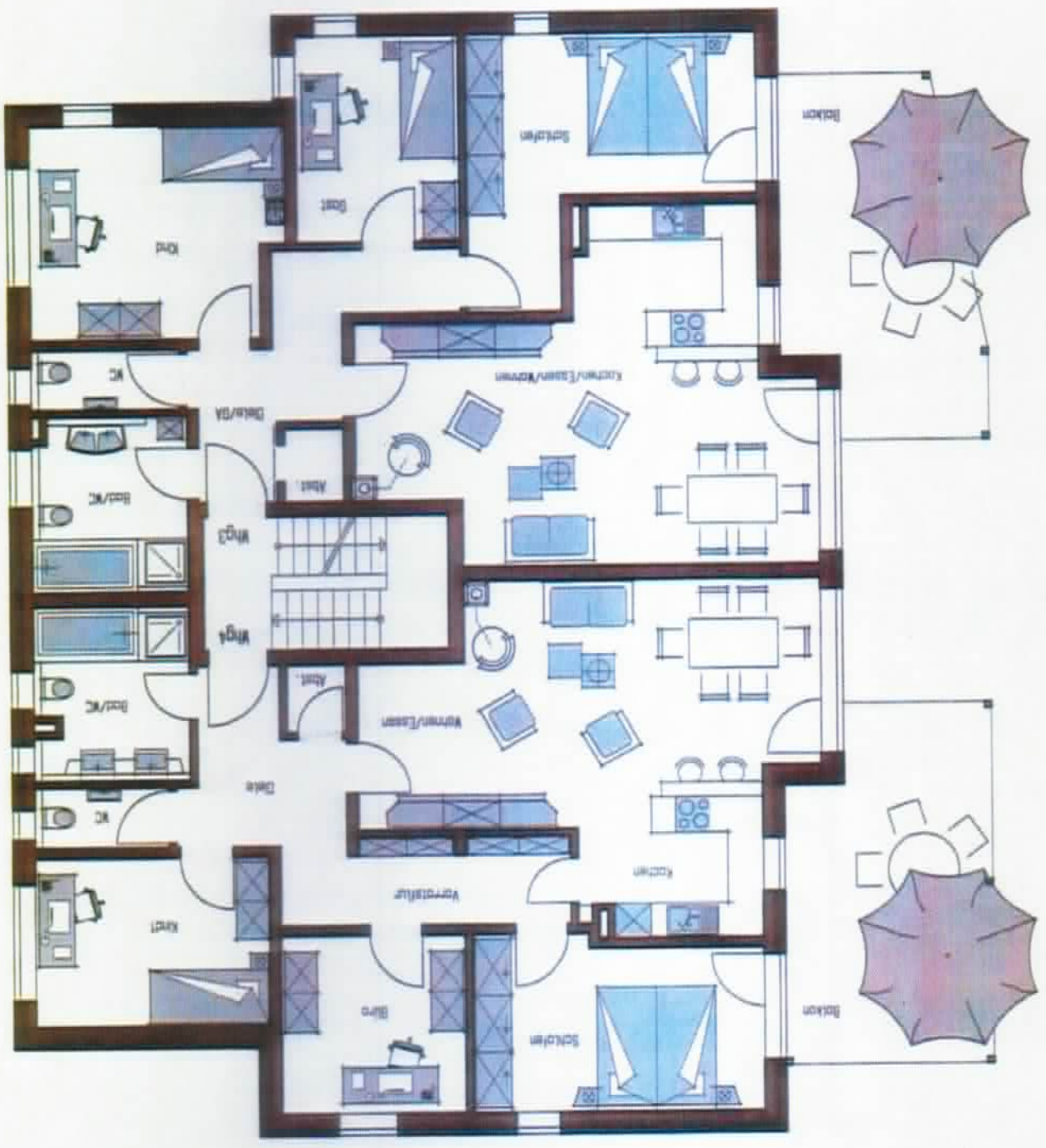
WNG6

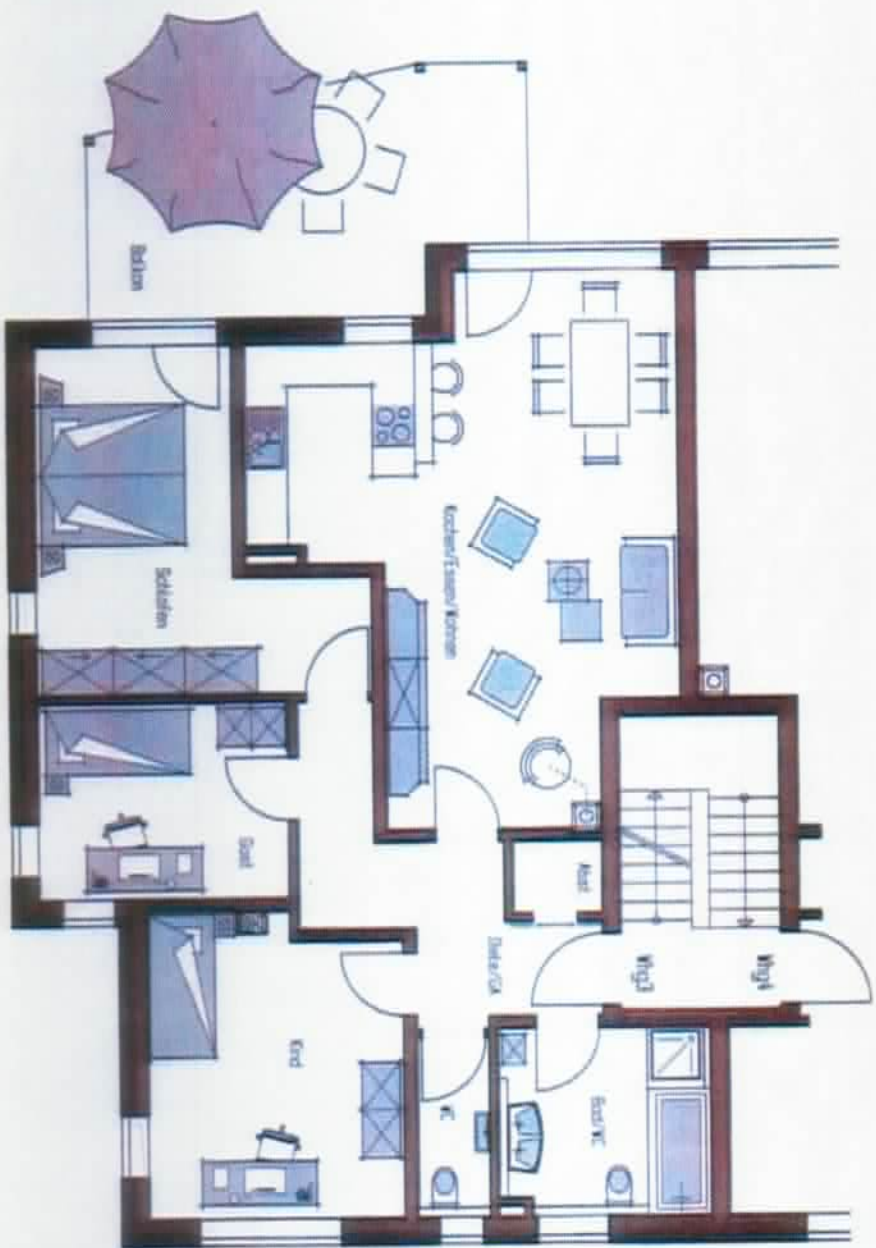
Abstl.:	ca 1,07 qm
Diele/GA	ca 6,79 qm
Bad/WC	ca 7,79 qm
Schlaf en	ca 11,59 qm
Köchen	ca 5,97 qm
Essen/Wohnen	ca 19,80 qm

Wohnung 6	ca 53,05 qm
Dachterrassel	ca 6,93 qm
Dachterrassenz2	ca 3,27 qm

Wohnfl. gesamt ca 53,21 qm

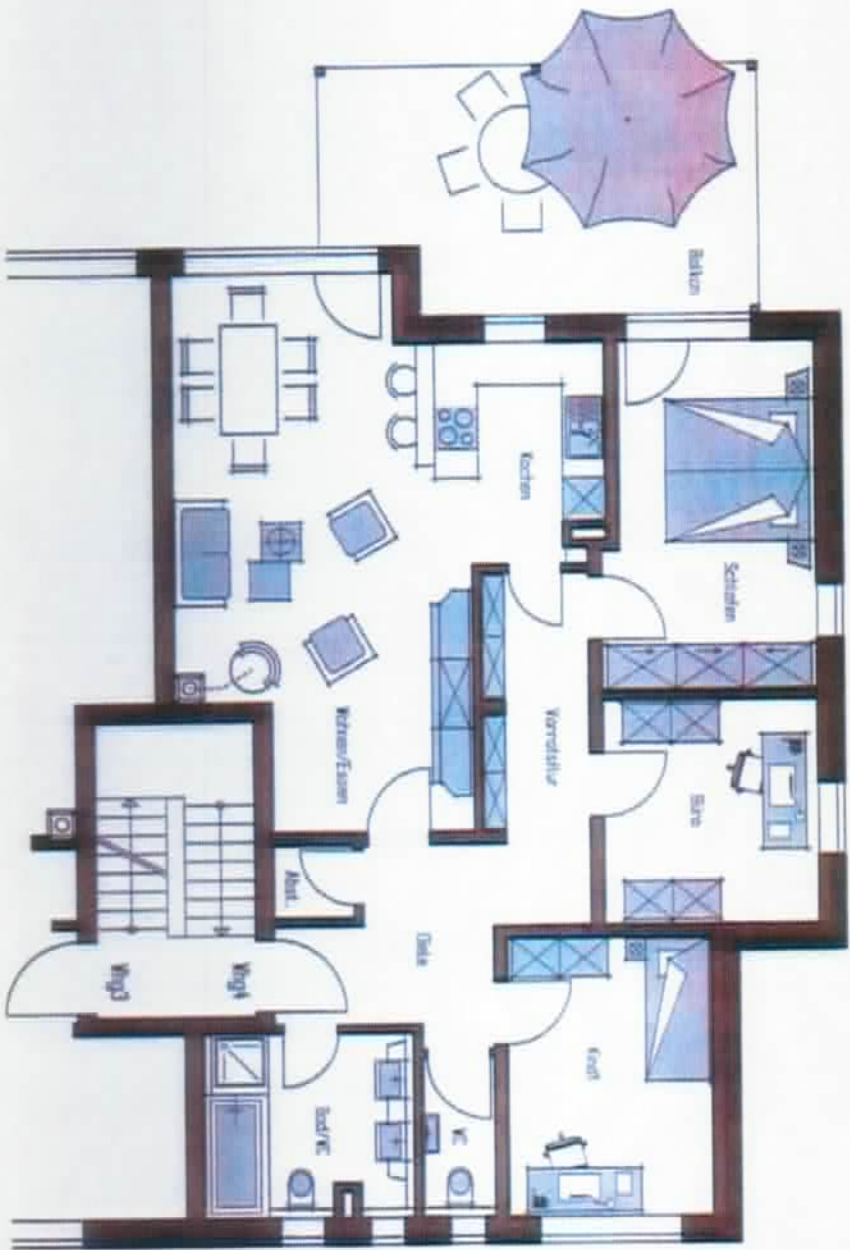
Obergeschoss





Wohnfl.	
Wohnung 3	ca. 94,53 qm
Balkon	ca. 4,37 qm
Wohnfl. gesamt: ca. 98,90 qm	

WHG3	
Diele/GA	ca. 8,91 qm
Gäste-WC	ca. 2,46 qm
Bad/WC	ca. 7,64 qm
Kind	ca. 14,40 qm
Gäste	ca. 9,40 qm
Schlafen	ca. 16,12 qm
Koch-/Ess-/Wohn	ca. 34,37 qm
Abst.	ca. 1,23 qm



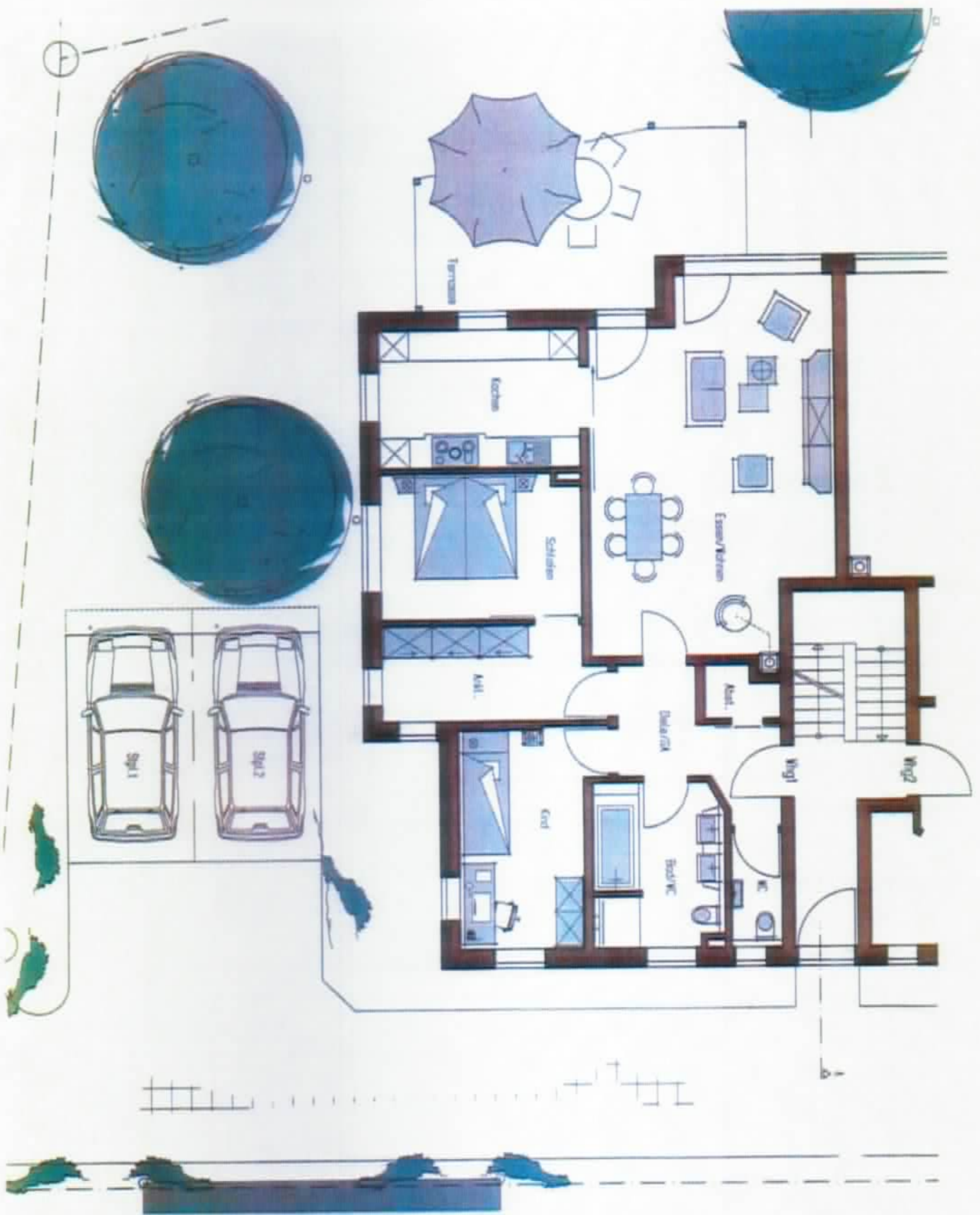
WHG4

Diele/GA.	ca 6,53 qm
Abst.	ca 1,11 qm
Vorratsk. / Gaste-WC	ca 7,01 qm
Bad/WC	ca 2,22 qm
Kind	ca 7,54 qm
Büro	ca 11,06 qm
Schlafen	ca 9,10 qm
Wohnen/Essen	ca 13,65 qm
Kochen.	ca 26,87 qm
Kochen.	ca 7,23 qm

Wohnung 4:	ca 92,32 qm
Balkon:	ca 4,88 qm

Wohnfl. gesamt: ca. 97,20 qm





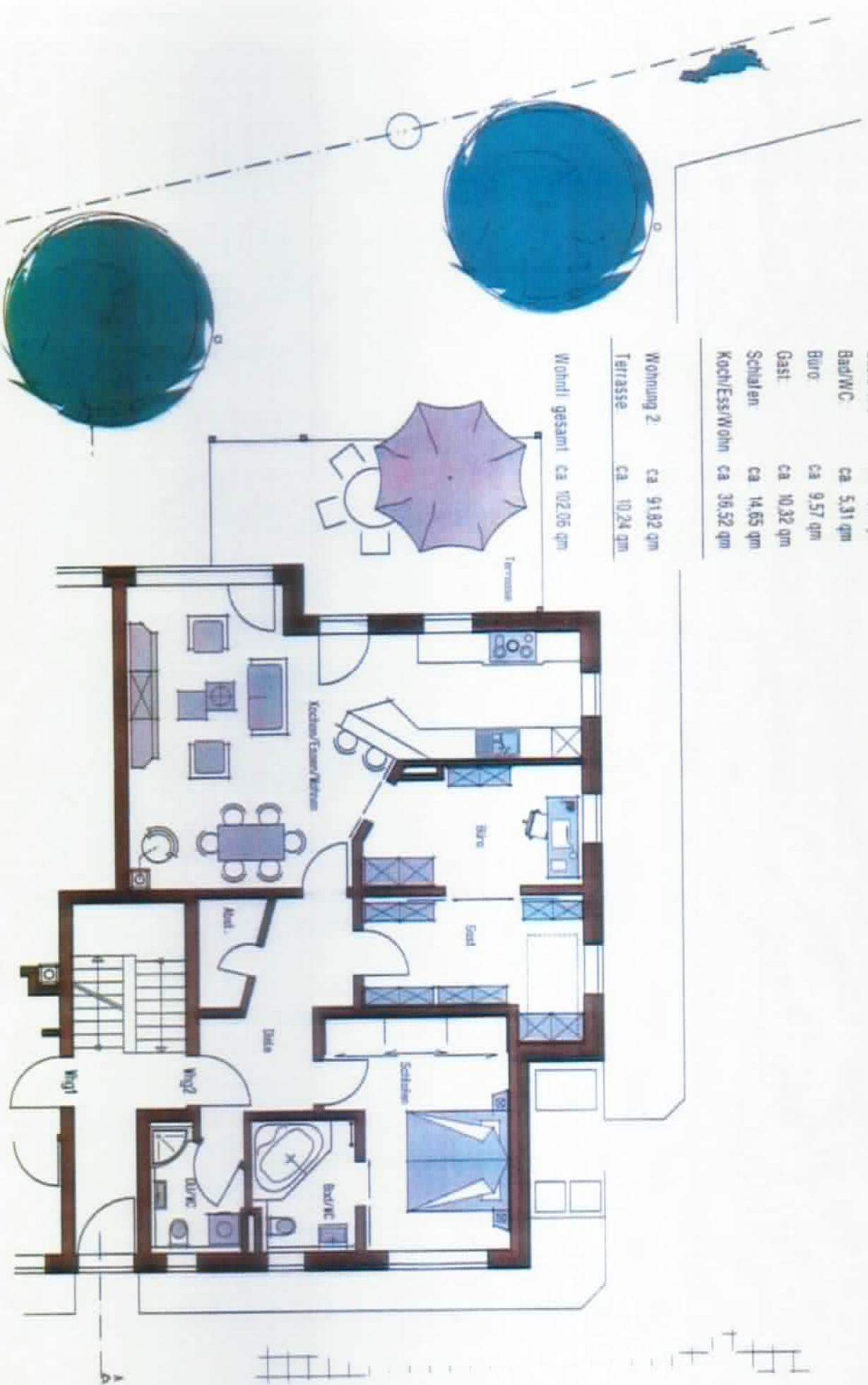
WHD1	
Abstl	ca. 1,34 qm
Diele/GA	ca. 6,06 qm
Gäste-WC	ca. 2,21 qm
Bad/WC	ca. 8,14 qm
Kind	ca. 10,94 qm
Ankleide	ca. 7,86 qm
Schlafen	ca. 11,14 qm
Kochen	ca. 10,65 qm
Essen/Wohnen	ca. 32,29 qm
Wohnung I	
Wohnung I	ca. 90,83 qm
Terrasse:	ca. 9,19 qm
Wohnl. gesamt	ca. 99,82 qm

WflG2

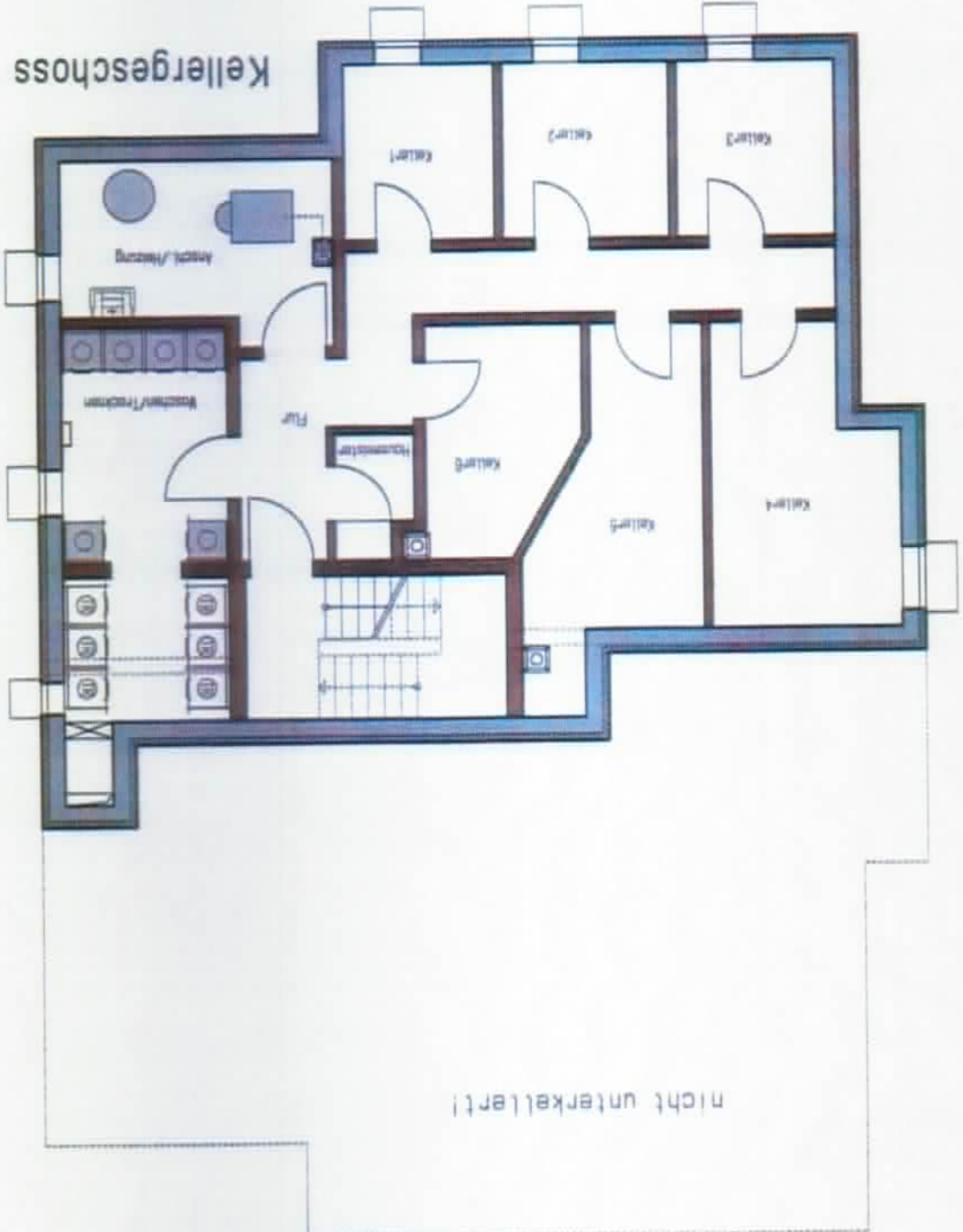
Dieler/GA	ca. 8,97 qm
Abstl.	ca. 2,41 qm
Gäste-W/C	ca. 4,07 qm
Bad/W/C	ca. 5,31 qm
Büro	ca. 9,57 qm
Gastl.	ca. 10,32 qm
Schlafen	ca. 14,65 qm
Koch/Ess/Wohn	ca. 38,52 qm

Wohnung 2 ca. 91,82 qm
Terrasse ca. 10,24 qm

Wohnl. gesamt ca. 102,06 qm



Kellergeschoss



nicht unterkellert!